

Auftaktveranstaltung

JOBSTARTER – Auftaktveranstaltung für die Projekte der 5. Förderrunde in der Region Süd am 10. Februar 2010 im Literaturhaus in Nürnberg

veranstaltet vom [JOBSTARTER-Regionalbüro Süd](#) in Kooperation mit der Programmstelle im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Rahmen des Programms „JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden“.



Mit der Auftaktveranstaltung begrüßte das Regionalbüro Süd, gemeinsam mit der JOBSTARTER-Programmstelle im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) die neuen JOBSTARTER-Projekte aus den Ländern Baden-Württemberg, Bayern und Hessen und gab den offiziellen Startschuss für die fünfte und letzte Förderrunde im Rahmen von JOBSTARTER.

Christa Oberth vom JOBSTARTER-Regionalbüro Süd hob in ihrer Begrüßung hervor, dass der Weg von der Antragstellung bis hin zur Bewilligung eines Projektvorhabens kein einfacher ist. „In der 5. Förderrunde haben sechs Projekte diese Hürde genommen und nehmen nun ihre Arbeit in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern und Hessen auf“, so Oberth. Ziel der Veranstaltung war, den neuen Projekten möglichst viele Anregungen für einen erfolgreichen Start ihrer Aktivitäten mit auf den Weg zu geben.

Neben Hinweisen zur Projektadministration und zur fachlichen Betreuung der Projekte durch die Programmstelle im BIBB, erhielten die Projektträger viele Tipps zur erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus lernten sie ihre Ansprechpartner aus der Programmstelle im BIBB und aus dem Regionalbüro persönlich kennen und erfuhren, wie sich die Zusammenarbeit in den kommenden drei Jahren gestalten wird. Weitere Schwerpunktthemen waren der Austausch über innovative Strategien zur Berufsorientierung an Schulen, zur Bewerberakquise und zum erfolgreichen „Matching“ mit Vertretern von zwei Good-Practice-Projekten aus der 4. Förderrunde und dem Team des Regionalbüros Süd. Auch der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander kam nicht zu kurz. Gerne wurde das Angebot angenommen, Erfahrungen auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

Projektbegleitung durch die Programmstelle – Fachliche und administrative Betreuung

Guido Kirst, Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



Worauf ist beim Verfassen des Sachberichts zu achten? Wie sind Ausgaben, die im Rahmen der Projektarbeit getätigt werden, nachzuweisen? Was ist zu tun, wenn sich Projektziele nicht so umsetzen lassen, wie geplant? Solche und andere Themen erläuterte Guido Kirst in seinem Vortrag. *„Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen und sind daran interessiert gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden, wenn Probleme auftreten. Also scheuen Sie sich nicht unser Beratungsangebot, in Kooperation mit dem Regionalbüro, in Anspruch zu nehmen“*, so Kirst.

[Vortrag](#)

Projektbegleitung durch die Programmstelle – Öffentlichkeitsarbeit

Sigrid Meiborg, Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



„Mit einem gut durchdachten Öffentlichkeitsarbeitskonzept können Sie Ihr JOBSTARTER-Projekt als eigene Marke etablieren und werden als kompetenter Ansprechpartner für Ausbildungsfragen in der Öffentlichkeit wahrgenommen“, betonte Sigrid Meiborg. In Ihrem Vortrag erläuterte sie die für JOBSTARTER-Projekte gültigen Publizitätsvorschriften, informierte über den internen Websitebereich für JOBSTARTER-Projekte, in dem alle für die Öffentlichkeitsarbeit relevanten Materialien hinterlegt sind und gab Tipps für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit anhand von Best-Practice-Beispielen.

[Vortrag](#)

Die Projekte der 5. Förderrunde stellen sich vor



Felicitas Eitel,
Ausbilden.Arbeiten.Unternehmen e. V.,
Zuwanderer schaffen Ausbildungsplätze



*Birgit Lang,
Daniela Sommer,
BBQ Berufliche Bildung gGmbH, IHK Stuttgart,
first job*



*Mario Šušak,
Kroatische Wirtschaftsvereinigung e. V.,
KWVD pro Ausbildung*



*Daniel Spieler,
Berufliches Ausbildungszentrum Esslingen (BAZ Esslingen),
JOB?ToP!*



*Andreas Link,
Strahlemann e. V.,
Talent2go 2.1*



*Rainer Aliochin,
Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e. V.,
Ausbildungsbausteine international - Abi*

Good-Practice: Innovative Strategien zur Berufsorientierung an Schulen, zur Bewerberakquise und zum erfolgreichen ‚Matching‘

Dr. Jutta Thinesse-Demel, Bildungsagentur Fürstenfeld, Dual ++



93 zusätzliche Ausbildungsplätze konnten im Jahr 2009 von „Dual ++“ mit Hilfe eines „speed-datings“ besetzt werden. 25 Firmen, 250 Ausbildungsplätze in ca. 50 Berufsfeldern und 300 pass- und punktgenau vorbereitete Jugendliche wurden an zwei Tagen zusammengebracht. „Die Unternehmen haben heutzutage keine Zeit mehr und wir müssen ihnen schnelle und gute Lösungen bieten“, so Thinesse-Demel.

Vortrag

Bärbel Bunk-Auerswald, BZ Bildungszentrum Kassel GmbH, BAAsAR



„Unser Erfolgsrezept ist die gute Zusammenarbeit mit Schulen und Betrieben“, betonte Bunk-Auerswald. Zum Dienstleistungsportfolio von BAAsAR gehören deshalb z. B. Praxistage in Betrieben, Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte und vieles mehr. Insbesondere das Konzept ‚Info-Börse Beruf‘ stößt bei Schulen und Betrieben auf große Resonanz.

„Wir organisieren in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen berufliche Informationsveranstaltungen, die in den Schulen stattfinden. Eine große Anzahl von Betrieben beteiligen sich an den Info-Börsen Beruf mit ‚lebenden‘ Werkstätten, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler Ausbildungsinhalte im aktiven Handeln kennenlernen. Es werden unter anderem Ausbildungsberufe ins Blickfeld der Jugendlichen gerückt, die ihnen nicht bekannt sind oder aber nicht immer zu ihrer ersten Wahl gehören“, so Bunk-Auerswald.

Vortrag

Projektbegleitung durch das Regionalbüro Süd

Simone Adler, JOBSTARTER-Regionalbüro Süd



„Wir sind für Sie Ansprechpartner in der Region und begleiten Sie während der gesamten Projektlaufzeit“, betonte Simone Adler. In ihrem Vortrag erläuterte sie Aufgaben und Dienstleistungen des Regionalbüros Süd und zeigte auf, wie sich die Unterstützung der Projekte in den kommenden drei Jahren gestaltet.

Vortrag

Impressionen





